

# ZertifikateReport

## 06/2026

23.  
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...

  
Walter Kozubek,  
Herausgeber ZR

Werbung



BNP PARIBAS | ZERTIFIKATE  
www.bnpp.at

ZUM 12. MAL „BESTE HEBELPRODUKTE“

**Zum Hebeln am besten den 12er nehmen.**



## Inhalt



### Aktionär Robotic Index

S.2

Das Index-Zertifikat ermöglicht Anlegern, die sich der erhöhten Schwankungsbreite von Zukunftstechnologie-Aktien bewusst sind, auf steigende Kurse von 15 international führenden Robotik-Unternehmen zu setzen.



### ASML-Zertifikat mit 27% Chance und 26% Sicherheitspuffer

S.3

Mit Bonus-Zertifikaten mit Cap werden Anleger auch dann hohe Renditen erzielen, wenn das hohe Kursniveau nicht gehalten werden kann.



### SAP schmiert nach Cloud-Ausblick ab

S.5

Auch der Fall SAP zeigt, wie sensibel der Markt auf geringeres Wachstum reagiert. Wer die Korrektur zum Einstieg nutzen will, kann sich mit Zertifikaten defensiv positionieren, solide Seitwärtsrenditen generieren und auch Schwächephasen wegstecken.



### Apple mit solidem Wachstum und Jahresergebnis

S.6

Die Apple-Ergebnisse unterstreichen eindrucksvoll die Stärke des Geschäftsmodells. Wer nahe der historischen Höchststände lieber mit Sicherheitspuffer unterwegs ist, wählt das zur persönlichen Risikobereitschaft passende Anlageprodukt.



### AMD, Broadcom und TSMC mit 19,5% Zinsen und 35% Sicherheitspuffer

S.7

Die neue Anleihe ermöglicht in einem Jahr einen hohen Bruttoertrag von 19,50 Prozent, wenn keine der drei Halbleiterwerte in einem Jahr 35 Prozent oder mehr seines Ausübungspreises verliert.

## Aktionär Robotic Index

Autor: Thorsten Welgen

Robotik hat sich zu einem globalen Megatrend mit Milliarden-Absatzpotenzial entwickelt. Roboter schließen in Industrie, Logistik und dem Gesundheitswesen Produktivitätslücken, sichern Lieferketten und erhöhen Tempo und Präzision – möglich wird dies durch permanente Fortschritte bei Künstlicher Intelligenz und Automatisierung. In der Industrie übernehmen sie klassische Aufgaben wie Schweißen, Montieren, Verpacken und Qualitätsprüfung und sind damit zentrale Eckpfeiler der Produktion. In Logistikzentren steigern autonome Transportsysteme, Regal?Scanner und Roboterarme die Effizienz bei Sortierung, Kommissionierung und Lagerverwaltung und in Krankenhäusern helfen Roboter bei Operationen, Medikamenten- und Versorgungsgüterausgabe und -transport, was Ressourcen entlastet. Eine Anlage-lösung, wie sie das von Morgan Stanley quotierte Indexzertifikat auf den Aktionär Robotic Index mit der ISIN **DE000DA0ACB8** darstellt, gewährt Anlegern Zugang zu einem globalen Zukunftsmarkt mit hohem Wachstumspotenzial. Der hohen Dynamik und ihren Chancen stehen aber trotz Risikostreuung innerhalb der Branche entsprechend hohe Risiken gegenüber: Anleger sollten auf größere Schwankungen eingestellt sein, da regulatorische Unsicherheiten und technologischer Wettbewerb die Wertentwicklung der Aktien stark beeinflussen können.

### 15 internationale Robotik-Player

Der Aktionär Robotic Index wird vom Indexanbieter Solactive berechnet. Beim Index handelt es sich um einen fixen Aktienkorb, der aktuell durch 15 Werte gebildet wird: Amphenol, Cognex, Dover, Fanuc, Intuitive Surgical, Ouster, Richtech Robotics, Rockwell Automation, Serve Robotics, Softbank Group, Symbotic, Teradyne, Tesla und Xpeng (alle USA), sowie Schneider Electric (Frankreich; einziges europäisches Unternehmen).

Jedes Unternehmen muss eine Marktkapitalisierung von mindestens 500 Mio. US-Dollar und ein durchschnittliches tägliches Handelsvolumen von über 250.000 US-Dollar aufweisen. An den Anpassungsterminen im März und September werden die Kriterien für die Indexteilnahme überprüft und alle Titel gleichgewichtet (Rebalancing auf 6,67 Prozent Gewichtung je Aktie). Der Index ist als Net-Total-Return-Index konzipiert, demnach werden die Dividenden nach Abzug von Steuern reinvestiert. Die Managementgebühr beträgt 1,5 Prozent p.a., der Spread liegt bei 0,06 Euro oder 0,6 Prozent.

**ZertifikateReport-Fazit:** Das Index-Zertifikat ermöglicht Anlegern ein etwas diversifiziertes Investment in 15 international führende Robotik-Unternehmen inklusive der Partizipation an etwaigen Dividendenzahlungen. Aufgrund der hohen Gewichtung von US-Unternehmen ist ein Wechselkursrisiko (= Aufwertung des Euro gegenüber dem US-Dollar) zu berücksichtigen.

Werbung



## PARTIZIPIEREN AN DER ENTWICKLUNG VON EUROPAS SICHERHEIT UND VERTEIDIGUNG

Entdecken Sie das Index-Zertifikat auf den STOXX Europe Total Market Defense Capped Index.

Jetzt mehr erfahren:  
[www.sg-zertifikate.de/defense](http://www.sg-zertifikate.de/defense)



## ASML-Zertifikat mit 27% Chance und 26% Sicherheitspuffer

Die Aktie von ASML, dem Anbieter von komplexen Lithographie-Systemen, die für die Herstellung von Mikrochips benötigt werden, sprang am 28. Januar 2026 nach der Veröffentlichung der Rekordergebnisse aus dem Jahr 2025 und der starken Prognose für das laufende Jahr auf 1.309 Euro und erreichte damit ein neues Allzeithoch. Danach konnte der Wert, der noch im Frühjahr 2025 unterhalb von 600 Euro gehandelt wurde, das Rekordniveau nicht behaupten und gab auf sein aktuelles Niveau bei 1.142 Euro nach.

Wegen der durch die beschleunigte Auftragsentwicklung verbesserten Geschäftsaussichten und der anhaltenden Nachfrage nach KI-Infrastruktur bekräftigte die Mehrheit der Experten mit Kurszielen von bis zu 1.600 Euro (Bernstein Research) ihre Kaufempfehlungen für die ASML-Aktie.

**Anlage-Idee:** Für Anleger, die auch auf dem hohen Kursniveau eine Investition in die als „leicht überbewertet“ eingestufte ASML-Aktie in Erwägung ziehen und das Risiko des direkten Aktieninvestments deutlich reduzieren wollen, könnte als Alternative zum direkten Kauf der Aktie die Anschaffung eines Bonus-Zertifikates mit Cap auf die ASML-Aktie interessant sein. Diese Zertifikate ermöglichen auch bei einem kräftigen Rückgang des Aktienkurses hohe Erträge.

Abgesehen von Dividendenzahlungen wird der direkte Kauf der ASML-Aktie ausschließlich bei einem Kursanstieg der Aktie positive Rendite ermöglichen. Mit Bonus-Zertifikaten mit und ohne Cap können Anleger nicht nur bei einem Kursanstieg der Aktie, sondern auch bei stagnierenden oder fallenden Kursen zu Jahresbruttorenditen im zweistelligen Prozentbereich erzielen.

**Die Funktionsweise:** Wenn die ASML-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates niemals die Barriere bei 850 Euro berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat mit Cap am 25. März 2027 mit dem maximalen Rückzahlungsbetrag in Höhe von 1.300 Euro zurückbezahlt.

**Die Eckdaten:** Das BNP Paribas-Bonus-Zertifikat mit Cap auf die ASML-Aktie (ISIN: [DE000PK653Q2](#)) verfügt über ein Bonuslevel und Cap bei 1.300 Euro. Der Cap definiert den maximalen Auszahlungsbetrag des Zertifikates. Die bis zum Bewertungstag, dem 19. März 2027, aktivierte Barriere befindet sich bei 850 Euro. Beim ASML-Aktienkurs von 1.142 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 1.025,03 Euro erwerben. Der Kauf des Zertifikates ist somit im Sinne der Anleger mit einem wesentlich geringerem Kapitalaufwand als der direkte Kauf der Aktie verbunden.

**Die Chancen:** Da das Zertifikat derzeit mit 1.025,03 Euro gekauft werden kann, ermöglicht es bis zum März 2027 einen Bruttoertrag von 26,83 Prozent (gleich 24 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 25,57 Prozent auf 850 Euro oder darunter fällt.

**Die Risiken:** Berührt die ASML-Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere bei 850 Euro und die Aktie notiert am Bewertungstag unterhalb des Caps, dann wird das Zertifikat mit dem an diesem Tag festgestellten Schlusskurs der ASML-Aktie - maximal mit dem Cap bei 1.300 Euro - zurückbezahlt. Wird dieser Schlusskurs unterhalb von 1.025,03 Euro ermittelt, dem Kaufkurs des Zertifikates, dann wird das Investment einen Kapitalverlust verursachen.

Werbung

Morgan Stanley

Wie wir uns fühlen?  
**Verdammt gut.**

EINEN TRADE VORAUSS

IHR „BESTER EMITTENT FÜR HEBELPRODUKTE“

Zertifikate AWARDS 2025 / 2026  
Jury-Award: 1. Platz Optionsscheine

Zertifikate AWARDS 2025 / 2026  
Jury-Award: 1. Platz Knock-Out-Produkte

Deutscher ZERTIFIKATE Preis 2025  
1. Platz Morgan Stanley  
Bester Emittent Hebelprodukte

# Buy the Dip?



Schmeckt mit  
Hebelprodukten  
von HSBC  
noch besser!



Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen erhalten Sie über [www.hsbc-zertifikate.de](http://www.hsbc-zertifikate.de), die Basisinformationsblätter über [www.hsbc-zertifikate.de/emittent](http://www.hsbc-zertifikate.de/emittent). Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

[www.hsbc-zertifikate.de](http://www.hsbc-zertifikate.de)

## SAP schmiert nach Cloud-Ausblick ab

Autor: Thorsten Welgen

Das größte europäische Software-Haus SAP (DE0007164600) hat mit den Ergebnissen für Q4-2025 ein gemischtes Bild geliefert: Während der bereinigte operative Gewinn im Schlussquartal um 21 Prozent auf 2,83 Mrd. Euro stieg und der Auftragseingang in der wichtigen Cloud-Sparte robust blieb, dämpften schwächere Cloud-Erwartungen die Stimmung. Der „Current Cloud Backlog“, ein zentraler Indikator für künftige Einnahmen, wuchs währungsbereinigt um rund 25 Prozent und verfehlte damit die Markterwartungen – die Aktie verlor daraufhin mehr als 15 Prozent, obwohl der Konzern ein Aktienrückkaufprogramm von bis zu 10 Mrd. Euro ankündigte und CEO Klein betonte, dass der solide Auftragseingang eine Basis für beschleunigtes Wachstum bis 2027 schaffe. Wer den Kursabschlag zum defensiven Einstieg nutzen möchte, kann sich mit Zertifikaten entsprechend positionieren.

### Discount-Strategie mit 11,6 Prozent Puffer (Juni)

Das Discount-Zertifikat von LBBW mit Cap bei 170 Euro ([DE000LB5HJG5](#)) bietet beim Preis von 154,75 Euro eine Renditechance von 10,25 Euro oder 21,2 Prozent p.a., wenn die Aktie am Bewertungstag 19.6.26 zumindest auf Höhe des Caps schließt. Andernfalls erhalten Anleger eine Aktie.

### Bonus-Strategie mit 19,4 Prozent Puffer (Juni)

Das Bonus-Zertifikat mit Cap der DZ Bank mit der ISIN [DE000DU5QJZ3](#) zahlt den Bonus- und Höchstbetrag von 180 Euro, sofern die Barriere bei 140 Euro bis zum Bewertungstag 19.6.26 nie verletzt wird. Beim Kaufpreis von 167,85 Euro errechnet sich der maximale Gewinn mit 12,15 Euro oder 21,5 Prozent p.a. Attraktives Abgeld: Das Zertifikat ist etwa 3 Prozent günstiger als die Aktie.

### Einkommensstrategie mit 7 Prozent Kupon p.a. (Dezember)

Die Aktienanleihe der BNP Paribas mit der ISIN [DE000PK4C1C9](#) zahlt einen Kupon von 7 Prozent p.a. Durch den Einstieg unter pari steigt die Effektivrendite auf 12 Prozent p.a., wenn die Aktie am Bewertungstag 18.12.26 auf oder über dem Basispreis von 170 Euro schließt. Andernfalls gibt's 5 Aktien gemäß Bezugsverhältnis (= 1.000 Euro / 170 Euro, Bruchteile im Barausgleich).

**ZertifikateReport-Fazit:** Auch der Fall SAP zeigt, wie sensibel der Markt auf verringerte Wachstumsraten bei Technologie-Unternehmen reagiert. Wer den Ausverkauf zum Einstieg nutzen will und eine defensive Alternative zum Direktinvestment in Europas Software-Ikone sucht, kann mit den Zertifikaten bereits bei einer Seitwärtsbewegung interessante Renditen generieren und auch Schwächephasen wegstecken.

Werbung



**Werbehinweis**  
Die vorstehenden Informationen dienen ausschließlich Informations- und Marketingzwecken und stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf von bestimmten Produkten dar. Ausschließlich rechtlich maßgeblich ist der jeweilige Wertpapierprospekt, der auch Hinweise zu den wesentlichen Risiken enthält und bei Interesse kostenlos bei UBS Europe SE, Bockenheimer Landstraße 2-4, 60306 Frankfurt am Main, E-Mail: [invest@ubs.com](mailto:invest@ubs.com), Hotline: 0800-800 0404 (keine Anlageberatung), angefordert werden kann.

Starten Sie durch mit  
Turbo-Optionsscheinen

Auf US-Aktien beim **ausgezeichneten Sieger**



Deutscher  
ZERTIFIKATE  
Preis 2024

1. PLATZ  
UBS

Sieger Turbo-  
Optionsscheine US-Aktien



nrv

Beste  
Rendite

gollux

zertifikate.ubs.com 

## Apple mit solidem Wachstum und Jahresergebnis

Autor: Thorsten Welgen

Apple (US0378331005) hat Ende Januar mit den Ergebnissen für das 4. Quartal und das Gesamtjahr 2025 überzeugt: Der Umsatz stieg auf den Rekordwert von 143,8 Mrd. US-Dollar und lag damit rund 16 Prozent über dem Vorjahreswert. CEO Cook sprach von einer „atemberaubenden“ iPhone-Nachfrage und zeigte sich entsprechend optimistisch für die kommenden Monate: Der erfolgreiche Marktstart des iPhone 17 sorgte für einen Nachfrageboom, die Erlöse aus Smartphone-Verkäufen kletterten um 23 Prozent auf 85,2 Mrd. US-Dollar – so viel wie noch nie in einem Quartal. Zugleich profitierte Apple von einer spürbaren Erholung im chinesischen Markt, der nach einer Schwächephase wieder deutlich zum Wachstum beitrug. Für das laufende Quartal stellt Apple ein Umsatzplus von bis zu 16 Prozent in Aussicht. Wer auf dem aktuellen Niveau den defensiven Einstieg sucht, könnte zum Zertifikat greifen.

### Discount-Strategie mit 7,6 Prozent Puffer (März)

Das Discount-Zertifikat der BNP Paribas (ISIN [DE000PC13VQ4](#)) bietet beim Preis von 207,90 Euro einen Puffer von 7,6 Prozent. Aus dem Höchstbetrag (Cap) von 260 US-Dollar ergibt sich bei gleichbleibenden Wechselkursen eine Renditechance von ca. 3,70 Euro oder 16,7 Prozent p.a., sofern der Schlusskurs am 20.3.26 zumindest auf Höhe des Caps liegt. Barausgleich in allen Szenarien.

### Discount-Strategie mit 13,3 Prozent Puffer (Juni)

Schließt die Aktie am 19.6.26 auf oder über dem Cap von 250 US-Dollar, dann bringt das Discount-Zertifikat der HSBC mit der ISIN [DE000HM06VK7](#) zum Kaufpreis von 202,20 Euro bei konstanten Wechselkursen einen Gewinn von ca. 8,60 Euro der 11 Prozent p.a., andernfalls Aktienlieferung.

### Bonus-Strategie mit 35,4 Prozent Puffer (Dezember)

Das Bonus-Zertifikat mit Cap der BNP Paribas ([DE000PJ1JF07](#)) zahlt den Bonus- und Höchstbetrag von 280 US-Dollar umgerechnet in Euro, wenn die Aktie bis zum 18.12.26 niemals die Barriere bei 180 US-Dollar verletzt. Beim Kaufpreis von 218,80 Euro errechnet sich die maximale Rendite mit 17,20 Euro oder 9,1 Prozent p.a. Barausgleich in allen Szenarien.

**ZertifikateReport-Fazit:** Die Ergebnisse unterstreichen die anhaltende Stärke des Apple-Ökosystems und die hohe Ertragskraft des Unternehmens, zudem bietet die KI-Integration weiteres Potenzial für die Aufwertung der Wertschöpfungskette. Wer lieber mit Sicherheitspuffer unterwegs ist, wählt das zur persönlichen Risikobereitschaft passende Zertifikat. Wechselkursrisiken sind zu bedenken.



Genossenschaftliche FinanzGruppe  
Volksbanken Raiffeisenbanken

Werbung

Jetzt den Technologie-Turbo zünden.  
Mit Hebelkraft auf angesagte US-Aktien.

Es besteht ein Totalverlustrisiko. Mehr unter [www.dzbank-wertpapiere.de](http://www.dzbank-wertpapiere.de)

**DZ BANK**  
Die Initiativbank

## AMD, Broadcom und TSMC mit 19,5% Zinsen und 35% Sicherheitspuffer

Obwohl die Aktienkurse der Halbleiterwerte zuletzt kräftig korrigierten, konnten Anleger mit diesen Aktien in den vergangenen 12 Monaten kräftige Kursgewinne erzielen. Während die in New York gelisteten ADRs auf die Taiwan Semiconductor Manufacturing Co (TSMC) im genannten Zeitraum um 47 und die Broadcom-Aktie um 48 Prozent zulegen konnten, sprang der Aktienkurs der AMD-Aktie sogar um 94 Prozent nach oben.

Wer nun eine Investition in diese Aktien in diese Werte in Erwägung zieht, könnte als Alternative zum direkten Aktienkauf eine Investition in eine Aktienanleihe mit (Worst-of)-Struktur ins Auge fassen, die auch bei einem Kursrückgang der drei Aktien positive Rendite abwerfen wird.

Mit der neuen von der Erste Group angebotenen 19,50% Crédit Agricole Protect Pro Halbleiter 26–27-Anleihe können Anleger in den nächsten 12 Monaten bei einem bis zu 35-prozentigen Kursrückgang der drei genannten Werte eine Jahresbruttorendite von 19,50 Prozent pro Jahr erwirtschaften.

### 19,50% Zinsen und 35% Sicherheitspuffer

Die am 3.3.26 festgestellten Schlusskurse der drei Werte werden als Ausübungspreise für die Protect Pro Euro Halbleiter 26–267Anleihe festgeschrieben. Bei 65 Prozent der Ausübungspreise werden sich die am Bewertungstag, dem 3.3.27, aktivierten Barrieren befinden.

Unabhängig vom Kursverlauf der Aktien und auf welchem Niveau die Aktien in einem Jahr notieren werden, erhalten Anleger am Laufzeitende eine Zinszahlung in Höhe von 19,50 Prozent pro Jahr gutgeschrieben.

Wenn die drei Aktien am Bewertungstag auf oder oberhalb der jeweiligen Barriere notieren, dann wird die Anleihe am 10.3.27 mit ihrem Ausgabepreis von 100 Prozent zurückbezahlt. Befindet sich hingegen eine oder mehrere Aktien am Bewertungstag unterhalb der Barriere, dann wird die Tilgung der Anleihe mittels der Lieferung der Aktie mit der schlechtesten Wertentwicklung (Worst-of) erfolgen. Der Gegenwert von Bruchstückanteilen wird Anlegern gutgeschrieben.

Die von der Erste Group angebotene 19,50% Crédit Agricole Protect Pro Halbleiter 26–27-Anleihe, fällig am 10.3.27, ISIN: [DE000A4PVAF3](#), kann derzeit in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent und 1,5 Prozent Ausgabeaufschlag gezeichnet werden.

**ZertifikateReport-Fazit:** Die neue Protect Pro Halbleiter 26–27-Anleihe ermöglicht in einem Jahr einen hohen Bruttoertrag von 19,50 Prozent, wenn keine der drei Halbleiterwerte in einem Jahr 35 Prozent oder mehr ihres Ausübungspreises verliert.

## ZertifikateReport IMPRESSUM

**Impressum:** "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de), Herausgeber Walter Kozubek, [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de) und Claus Schaffelner, [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de)

**Disclaimer:** Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.